

OBER GRAFENdorf

AUSGABE 1/2021 MARKTGEMEINDE



Information beginnt genau hier >>

Wir sind "Natur im Garten" Gemeinde

Digitale Handysignatur

Vereine nützen die Coronazeit



Stärker aus der Krise

Ich bin stolz auf uns und vor allem auf Sie. Schön, dass Sie da sind und dass Sie versucht haben das Beste aus der Coronakrise zu machen. Nach langer Zeit gibt es eine neue Ausgabe der Gemeindezeitung, nein wir haben nicht geschlafen für uns waren es sehr turbulente, arbeitsreiche Monate. Ich freue mich sehr nun wieder Zeit für Reflektion zu finden und neue Richtungen einzuschlagen für eine nachhaltigere, gemeinschaftliche Gemeindefutur. Dankbar bin ich vor allem den Vereinen denn sie haben die Zeit sinnvoll genutzt um ihre Sportstätten auf Vordermann zu bringen damit wir alle nun wieder los starten und unser geliebtes Hobby ausüben können. Seit kurzem dürfen wir uns "Natur im Garten" Gemeinde nennen in diesem Prozess ist die Idee einer Schmetterlingswiese entstanden die auch schon in der Umsetzung ist. Werden auch Sie ein Teil von Natur im Garten. Die Sporthalle hat eine neue Anzeigentafel bekommen und der Kirchenplatz wird nun fertiggestellt. Die in diesem Jahr so wichtige Ferienbetreuung wird durch die Gemeinde für Ober-Grafendorfer gefördert. Der Pro-

zess der Gemeinwohlbilanz wurde gestartet und wird uns nun für zwei Jahre begleiten. Das Gesundheitszentrum steht und alles was damit verbunden ist, bekommt konkrete Konzepte. Wie Sie sehen gibt es viele neue Themen die wir anstoßen und umsetzen. Viel ist entstanden manches ist geblieben und neues hat sich entwickelt. Diese Ausgabe nehmen wir zum Anlass um alles zu beleuchten was uns stärker aus der Krise bringt. Unsere gemeinsame Zukunft in der Gemeinde neu zu denken kreativ zu werden und vor allem um unsere Gemeinschaft zu stärken. Denn es war noch nie wichtiger wo man Lebt, ob die Lebensqualität stimmt und wie wir füreinander da sind.

Ihr Bürgermeister

DI (FH) Rainer Handlfinger



MEDIENINHABER & HERAUSGEBER:

Das ist die offizielle Gemeindezeitung
der Marktgemeinde Ober-Grafendorf

Hauptplatz 2 | A-3200 Ober-Grafendorf | Niederösterreich
Telefon: +43 (0)2747 / 2313-0 | Fax: +43 (0)2747 / 2313-200
gemeindeamt@ober-grafendorf.at | www.ober-grafendorf.at
DVR-Nummer: 82007

Redaktion, Design, Konzeption und Umsetzung:

Marktgemeinde Ober-Grafendorf:
tamara.czuborny-lederer@ober-grafendorf.at

Druck: Henzl Media | **Fotos:** WEGERBAUER • FOTO DURL
ISTOCKPHOTO • PRIVAT • GEMEINDE

Dachgleiche Elk- WOHN PARK Ober-Grafendorf

Die Elk Bau GmbH realisiert in Kooperation mit Mitras Holding ein attraktives Wohnbauprojekt in hochentwickelter Holzbauweise. Anlässlich der Dachgleiche trafen die Geschäftsleiter der Elk Bau GmbH, Stefan Anderl und Bernhard Nagel, sowie die Geschäftsführer der Mitras Holding, Hannes Reifschneider und Nikolas Turbock der Bürgermeister Ober-Grafendorf, Rainer Handlfinger, sowie Gemeindeamtsleiter Gottfried Berndl zu einer Baustellenbesichtigung. Das Projekt befindet sich in der ersten von vier Bauphasen, bereits im Herbst 2021 können die ersten Wohnungen ihren Eigentümern übergeben werden.

DAS PROJEKT

Es entstehen 168 hochwertige Wohnungen, aufgeteilt auf 4 Baukörper. Die 2 bis 4-Zimmer-Wohnungen sind mit Parkettböden, Fußbodenheizung, Rollläden sowie Eigengarten oder Balkon ausgestattet. Große Fensterflächen sorgen für lichtdurchflutete Räume. Besondere architektonische Raffinessen schaffen eine naturnahe Wohngefühl-Umgebung. Lamellen aus Lärchenholz sorgen für eine optische Gliederung der Balkone und einen sonnen geschützten Bereich im Freien. Durch die versetzte Anordnung entstehen zwischen den Baukörpern weitläufige, begrünte Freiflächen, die als Erholungsraum dienen und ein nachbarschaftliches Miteinander begünstigen. Direkt neben der Wohnanlage befindet sich ein rund 1.500 m² großer Spiel-



platz. Aufgrund der hohen Nachfrage wurden bereits über 60% der 42 Wohnungen des ersten Gebäudes verkauft.

ÖKOLOGIE & NACHHALTIGKEIT

Wie bei allen Projekten des österreichischen Traditionsunternehmens spielt der ökologische Faktor eine wesentliche Rolle. In der hauseigenen Produktionsstätte im Waldviertel wird nur PEFC-zertifiziertes Holz aus nachhaltiger Bewirtschaftung verarbeitet. Elk Bau- Geschäftsführer Stefan Anderl über einen wesentlichen Vorteil des nachwachsenden Baumaterials: „Im Vergleich zur Betonbauweise können wir bei diesem Projekt knapp 4.000 Tonnen CO²-Equivalent einsparen, was 62 Umrundungen der Erde mit dem PKW entspricht.“

NÄHERE INFOS UNTER

www.wohnpark-obergrafendorf.at oder unter 02853 705 157.

ÜBER ELK BAU:

Elk Bau, eine Tochter der Elk Fertighaus Gruppe, ist neben der Entwicklung von eigenen Bauprojekten für Endkunden vor allem als bewährter Baupartner für gewerbliche Bauträger und Immobilienentwickler bekannt.

Jedes Haus wird im eigenen Werk in Schrems im Waldviertel produziert. Dank über 60 Jahren Erfahrung, dem hohen Vorfertigungsgrad und der hochentwickelten Holzbauweise können auch großvolumige, mehrstöckige Bauprojekte in kurzer Bauzeit und exakt nach Plan realisiert werden. Elk Bau steht für individuelle Planung, Preissicherheit eine ökologische, nachhaltige, energieeffiziente Bauweise mit hochwertigen Materialien. www.wohnpark-obergrafendorf.at
www.elkbau.at | www.mitras.at



Mit Herz & Holz: Neue Wohnhausanlage in Ober-Grafendorf entsteht

Alpenland und die Gemeinde präsentieren Vorzeigeprojekt für nachhaltigen und leistbaren Holzbau. Bald wird gebaut in Ober-Grafendorf: Am Areal einer ehemaligen Holzbaufirma wird – was wäre naheliegender – eine Wohnhausanlage in Holzbauweise errichtet. Das Konzept für die 80 Wohnungen in zwei Bauabschnitten wurde in einem Planer- und Projektauswahlverfahren in intensiver partnerschaftlicher Zusammenarbeit von Architekten und Holzbaufirmen entwickelt.

Die Umsetzung erfolgt mit regionalen Unternehmen. Mit dem Baustoff Holz soll ein Beitrag zur Klimapolitik von Land und Bund geleistet werden. Dabei geht es nicht nur um ökologisches Wohnen mit hohem Wohlfühlfaktor, sondern auch um regionale Wertschöpfung und eine rasche Bauzeit. Ab Herbst 2021 können sich Interessenten für die Wohnungen bewerben, die dann Ende 2022 bezugsfertig sein werden. In einer Pressekonferenz stellten Landesrat Martin Eichtinger, Bürgermeister Rainer Handlfinger, Alpenland-Obmann Norbert Steiner, Obmann Franz Schrimpl von pro-Holz NÖ und Architekt Martin Aichholzer das Projekt der Öffentlichkeit vor. „Jedes Haus, das wir bauen, bauen wir für Generationen und für die Zukunft. Deshalb haben wir bei Alpenland beschlossen, uns verstärkt im Holzbau zu engagieren. Für das Planer- und Projektauswahlverfahren in Ober-Grafendorf haben wir die fünf eingeladenen Architekten und fünf Holzbauunternehmen mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen von Beginn weg beteiligt. Ergebnis ist ein außergewöhnliches Projekt, das nicht nur in Hinblick auf die derzeit schwierige Baupreissituation erfreulich ist. Das gute Einvernehmen mit der Gemeinde Ober-Grafendorf und die Unterstützung durch die Wohnbauförderung des Landes Niederösterreich sind die Basis für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten“, ist Alpenland-Obmann Norbert Steiner überzeugt. Einer reibungslosen Umsetzung der Wohnhausanlage, die insgesamt 80 Wohnungen umfasst und in zwei Bauabschnitten errichtet wird, steht demnach nichts im Wege. Unternehmen aus Gemeinde und Region werden dabei eingebunden. „Vor kurzem hat das Land Niederösterreich eine Wohnbauoffensive genehmigt. In Summe wurden Darlehen in der Höhe von über 220 Millionen Euro bewilligt. Das ist ein wichtiger Meilenstein zur Erreichung unseres gesetzten Zieles: Wohnen in Niederösterreich lebenswert und leistbar zu halten. Durch die Bauwirtschaft sichern wir rund 30.000 Arbeitsplätze in den Regionen“, so Landesrat Martin Eichtinger und weiter: „Mit dem Holzbau-Vorzeigeprojekt hier in Ober-Grafendorf investieren wir mehrfach in die Zukunft der Gemeinde und der Region.“ Der Baustart für den Holzbau, der am Areal einer ehemaligen Holzbaufirma entsteht, soll zeitnah erfolgen und der erste Bauteil schon Ende nächsten Jahres



v.l.n.r.: Landesrat Martin Eichtinger, Bürgermeister Rainer Handlfinger, Alpenland-Obmann Norbert Steiner



v.l.n.r.: Alpenland-Obmann Norbert Steiner, Landesrat Martin Eichtinger, Bürgermeister Rainer Handlfinger

bezugsfertig sein. Ab Herbst 2021 kann man sich bereits für die Wohnungen bewerben. Möglich macht die kurze Bauzeit der Baustoff Holz: Systemisches Bauen erhöht Effizienz und Baugeschwindigkeit, was die Wohnungen trotz höherer Materialkosten leistbar bleiben lässt.

„Wir haben nicht nur die Aufgabe, den Wohnraum-Bedarf in unserer Gemeinde zu decken. Es ist unsere Verantwortung, eine gesunde Ortsentwicklung voranzutreiben und eine hohe Wohn- und Lebensqualität zu erhalten. Ich freue mich über die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Alpenland, durch die wir ein durchdachtes ökologisches Konzept für die geplante Anlage entwickeln konnten“, so Bürgermeister Rainer Handlfinger. Neben dem Baustoff Holz, der hohe Behaglichkeit bei geringem CO₂-Verbrauch bietet, sorgen ein eigenes Mobilitäts- sowie Grünraumkonzept für eine umweltbewusste und nachhaltige Gesamtkonzeption.

Technische Innovation

„Wir erleichtern unseren Fahrgästen den Umstieg auf eine ganzheitliche klimafreundliche Mobilität, gerade für die Bewältigung der sogenannten ‚letzten Meile‘ zu unserer Mariazellerbahn, denn für den sicheren Verbleib des Fahrrads ist nun gesorgt“, ergänzt Mariazellerbahn Dienststellenleiter Anton Hackner.

Das Bike&Ride-Projekt wurde von den Niederösterreich Bahnen in engster Abstimmung mit dem Land NÖ und der Gemeinde Ober-Grafendorf umgesetzt. „Die GemeindegliederInnen wünschen sich mehr Sicherheit für ihre Fahrräder. Ich freue mich daher besonders, dass die österreichweit erste digitale Fahrrad-Abstellanlage dieser Art die gemeinsam in der Gemeinde Ober-Grafendorf errichtet wurde“, freut sich Bürgermeister Rainer Handlfinger über die erfolgreiche Kooperation.



Lokalausweis bei der innovativen Merokey-Radabstellanlage am Bahnhof Ober-Grafendorf (v.l.): Radland GmbH Geschäftsführerin Susanna Hauptmann, Merokey Gründer Franz Stöger, Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Mariazellerbahn Dienststellenleiter Anton Hackner und Bürgermeister Rainer Handlfinger.

Merokey – das „sichere Schloss“ – funktioniert über eine web-basierte App

Nach Registrierung ist einfaches Sperren via App oder QR-Code möglich. Ein über zwei Meter langes Spezialseil sichert flexibel Vorder- und Hinterreifen, Rahmen, Sattel, Kindersitz oder Einkaufskorb. Weitere Besonderheiten sind die Sharing-Funktion (für Familien interessant) und die Echtzeitalarmierung via Handy bei Durchtrennung des Seils sowie bei Erschütterung.

Weitere Informationen: www.merokey.com/

Attraktive Photovoltaik Förderungen für Privathaushalte

Mit Stand 16. Februar 2021 gibt es für Privatpersonen zwei Möglichkeiten sich eine Photovoltaik (PV) Anlage fördern zu lassen. Beide Förderungen sind gut dotiert und sollten daher nicht binnen Tagen ausverkauft sein. Im Vorjahr waren die Fördermittel erst zur Jahreshälfte verbraucht.

Möglichkeit 1: PV Förderung bis 50 kWp - Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

Gefördert wird die Errichtung einer PV-Anlage mit:
Maximal 35 % der Investitionskosten, d.h. pauschal für:

- » 250 €/kWp für 0 - 10 kWp
- » 200 €/kWp für jedes weitere kWp zwischen >10 - 20 kWp
- » 150 €/kWp für jedes weitere kWp zwischen >20 kWp - 50 kWp
- » Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) gibt es einen Bonus in der Höhe von zusätzlich 100 €/kWp.

Wie funktioniert die Einreichung:

- » Online Registrierung mit Zählpunktnummer (erhält man beim Netzbetreiber)
- » Es folgt ein Bestätigungsmail mit Zugangsdaten für die Antragstellung
- » Nach der Registrierung haben Sie 12 Wochen Zeit für die Umsetzung und Einreichung

- » Registrierung in Abhängigkeit der Budgetmittel bis 31. Dezember 2022 möglich. Details unter: www.umweltgemeinde.at/foerderung-photovoltaik-bis-5-kwp oder www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/photovoltaik-2020-2022.html

Möglichkeit 2: PV Investitionsförderung der ÖMAG Gefördert wird die Errichtung einer PV-Anlage mit:

- » maximal 30 % der Investitionskosten, bzw. € 250,- pro kWp für Aufdach- und gebäudeintegrierte Anlagen (0-100 kWp)
- » maximal 30 % der Investitionskosten, bzw. € 200,- pro kWp für Aufdach- und gebäudeintegrierte Anlagen (> 100-500 kWp)

Wie funktioniert die Einreichung:

- » Online Registrierung mit „Ticket“
- » Frühestens 18 Stunden nach Ziehung des „Tickets“ Daten vervollständigen.
- » Die Anlage muss 9 Monate nach Förder-Vertragsabschluss in Betrieb genommen werden.
- » Registrierung ab sofort solange Fördermittel verfügbar sind.

Einfach Informieren:

www.umweltgemeinde.at/foerderung-photovoltaik-tarif-oemag oder www.oem-ag.at/de/foerderung/
www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/photovoltaik-2020-2022.html
Unterstützung bekommen Sie außerdem bei der Hotline der Energieberatung NÖ 02742/ 221 44 oder direkt bei den 2 angegebenen Förderstellen.

Ober-Grafendorf ist Natur im Garten Gemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Durch den Beschluss ‚Natur im Garten‘ Gemeinde zu werden, fördert Ober-Grafendorf attraktive Grünflächen und macht die Gemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter.“

Durch den Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Gemeinde, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt Ober-Grafendorf Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt. „Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so Landesrat Martin Eichtinger. Aktuell verzichten 437 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 8 von 9 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume und den Schutz der Artenvielfalt. Denn ökologischen Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein. Hintergrund: chemisch-synthetische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“. Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen

DAS „NATUR IM GARTEN“ TELEFON ist erreichbar unter 02742/74 333 Mo, Di, Do, Fr.: 08.00 – 15.00 Uhr und Mi.: 09.00 – 17.00 Uhr bzw. per E-Mail: gartentelefon@naturimgarten.at. Die Expertinnen und Experten vom „Natur im Garten“ Telefon...

- » suchen die Hintergründe und Ursachen von Gartenproblemen oder informieren über die verschiedenen Gartenthemen. Eine Diagnose und Beurteilung von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen erfolgt über Fotos oder Pflanzenmaterial.
- » nehmen Bestellungen von Broschüren und Publikationen der Bewegung „Natur im Garten“ entgegen.



v.l.n.r.: Landesrat Martin Eichtinger, Bürgermeister Rainer Handlfinger, Sonja Kadanka

- » kümmern sich um Anmeldungen zu Gartenberatungen, Plakettenvergaben, Seminaren und Veranstaltungen.

DIE „NATUR IM GARTEN“ PLAKETTE:

- » So kommen Sie zu Ihrer „Natur im Garten“ Plakette: Die Auszeichnung wird Ihnen im Rahmen einer Gartenbesichtigung, bei Einhaltung der erforderlichen Kriterien, gemeinsam mit einer Urkunde verliehen. Es wird ein Kostenersatz in der Höhe von € 30,-, auch im Falle keiner Verleihung der Plakette, vor Ort verrechnet.
- » Kernkriterien (müssen alle erfüllt werden): Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*, Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger und Verzicht auf Torf
 - » Naturgartenelemente: (hier müssen 5 Punkte erreicht werden) Wildsträucher, Wiese, Zulassen von Wildwuchs, Wildes Eck, Sonderstandorte (feucht, trocken), Laubbäume, Blumen und blühende Stauden;
 - » Bewirtschaftung und Nutzgarten: (hier müssen 5 Punkte erreicht werden) Komposthaufen, Nützlingsunterkünfte, Regenwassernutzung, umweltfreundliche Materialwahl, Mulchen, Gemüsebeete, Kräutergarten, Obstgarten und Beerensträucher, Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung.

** Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel die der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“ Gütesiegels entsprechen.*

PLAKETTENAKTIONSTAGE IN DER GEMEINDE:

Finden sich zu einem Termin mindestens 5 PlakettenbewerberInnen in einer Gemeinde zusammen, erhalten diese die Auszeichnung um einen Kostenbeitrag von € 10,- statt € 30,-.

BAUMNAVIGATOR:

Mit wenigen Klicks kommen Sie mit diesem Onlinetool zum geeigneten Wunschbaum: www.willbaumhaben.at

BROSCHÜREN UND INFORMATIONEN:

Informationsblätter und Broschüren zu diversen Gartenthemen finden Sie unter folgendem Link: www.naturimgarten.at/gartenwissen/brosch%C3%BCren-und-infobl%C3%A4tter.html

Die wichtigsten Tipps zu jedem einzelnen Monat in einem Gartenjahr finden Sie unter folgendem Link: www.naturimgarten.at/gartenwissen/faqs.html

VIDEOTIPPS: Videotipps zu diversen Themen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.naturimgarten.at/gartenwissen/videotipps.html>

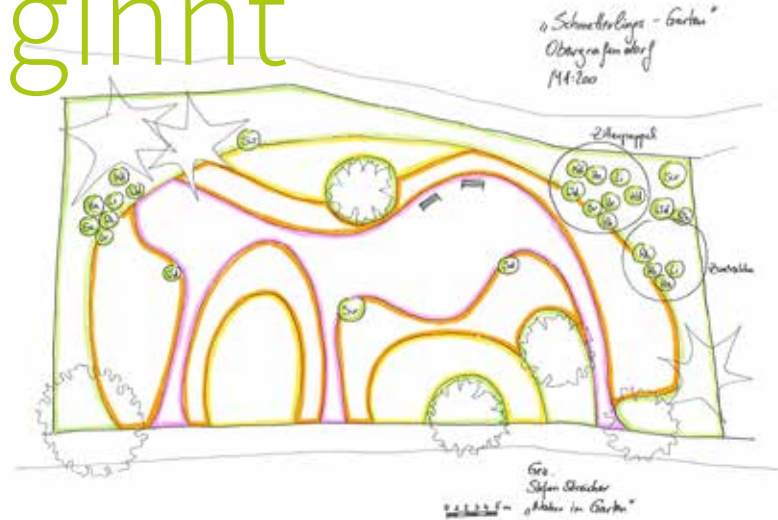
„ Auch du
kannst ein Teil
von Natur im
Garten werden

“

Naturschutz beginnt genau hier!

Der **Schmetterlingsgarten** wird von der Gemeinde Ober-Grafendorf in Kooperation mit Natur im Garten umgesetzt. Die Projektfläche befindet sich zwischen dem Werksbach und der Pielach nördlich vom Luegerbark. Es handelt sich um ein EU-finanziertes Projekt, an dem auch andere Gemeinden teilnehmen. Die Blumensamen, die Gehölze sowie der Bepflanzungsplan wurden der Gemeinde von Natur im Garten zur Verfügung gestellt. Aufgrund der verschiedenen Blumensamenmischungen sollen unterschiedliche Strukturen entstehen, die als Lebensraum für Schmetterlinge ideal sind.

Ein Insektenhotel wurde von unseren Bauhofmitarbeitern speziell für den Schmetterlingsgarten angefertigt. Das Projektgebiet besteht aus unterschiedlichen Blühwiesenflächen, Gehölzen sowie einer Anlage mit Sand, Steinen und Totholz. Die Anlage mit Steinen und einem Sandbereich wurde zusätzlich vom Bauhof geplant und umgesetzt, um weitere Aufenthaltsmöglichkeiten bzw. Habitate für die Tiere zu schaffen. Zum Beispiel dienen der angelegte Sandbereich und das Totholz als Nisthilfe bzw. zusätzlicher Lebens-



raum. Die Steinanlage dient als Schutz, Versteckmöglichkeit, Winterquartier und Aufenthaltsraum. Zum Beispiel halten sich Eidechsen gerne auf den, durch die Sonne erwärmten, Steinen auf. Zusätzlich zu der Blühwiese wurden unterschiedliche Wildsträucher als Solitär- oder als Heckenpflanzen gesetzt, um dem Garten Form und Struktur zu geben. Die Blüten und Früchte dieser Pflanzen sind nicht nur ein zusätzlicher Schmuck, sondern auch Lebensgrundlage für zahlreiche Tiere. Mit diesem Projekt wurde ein weiterer wichtiger Punkt für die von der Marktgemeinde Ober-Grafendorf angestrebten „Biotopvernetzung“ geschaffen.



WIR SIND „NATUR IM GARTEN“ GEMEINDE

Unsere Gemeinde ist seit kurzem „Natur im Garten“ Gemeinde. Damit möchten wir zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen. Unsere „Natur im Garten“ Gemeinde pflegt die gemeindeeigenen Grünflächen, wie Spielplätze, Parks, Kreisverkehre und das Straßenbegleitgrün ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf. Durch die ökologische Pflege und Gestaltung unserer Grünanlagen wollen wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger erhöhen und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Grüner Daumen dank „Natur im Garten“

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, dann holen Sie sich die „Natur im Garten“ Plakette.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.



www.naturimgarten.at

Gemeinsam schaffen wir NATURVIELFALT



Biodiversität ist in den letzten Jahren ein vielbeachtetes Thema in der Gesellschaft geworden. Man versteht darunter die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, erhalten und auszubauen ist in unser aller Interesse. Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen – die Produktion von Lebensmitteln, Futtermitteln und Rohstoffen wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen.

Neben dieser Verantwortung für die Versorgung einer steigenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengungen in den Erhalt und der Verbesserung der Biodiversität gelegt. Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen. Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten. Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten gibt es viele Möglichkeiten die Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu unterstützen. Hier findest du einige Tipps für mehr Artenvielfalt im Hausgarten:

- » Jetzt eine Blumensamenmischung auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im Jahr gemäht werden.
- » Insekten lieben einen „un gepflegten“ Garten. Gib ihnen einen kleinen Raum im Garten, wo sich die Natur entfalten darf.
- » Bau dir ein Insektenhotel für deinen Garten. Viele Insekten wie etwa Wildbienen werden darin Nisten, Überwintern oder Brüten.
- » Im Herbst, lass einen Laubhaufen im Garten liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner.

- » Lass Brennnesseln stehen. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie um zu überleben.

Die Initiativen Natur im Garten www.naturimgarten.at und Wir für Bienen www.wir-fuer-bienen.at haben viele Angebote, Informationen und Wissenswertes rund um das Thema Biodiversität im eigenen Hausgarten. Auch auf den Seiten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich www.noelko.at und www.verlassdidrauf.at gibt's Informationen rund um die Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft.

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ www.bluehendes-noe.at wird heuer für Gemeinden erstmalig ein Sonderpreis ausgeschrieben, mit dem das interessanteste Biodiversitätsprojekt gekürt werden soll. Biodiversität ist ein Thema das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können.

Von Maria Brandl



Pielachtal wird familienfreundliche Region



„familienfreundliche Region“

Alle acht Gemeinden in der Kleinregion Pielachtal haben gemeinsam, dass sie bereits zahlreiche Angebote im Bereich Familie, Jugend, Soziales und Generationen aufweisen können. Das Projekt „Audit familienfreundliche Region“ darauf auf. Der Auditprozess macht diese Angebote noch sichtbarer, bewusster, kann gegebenenfalls bündeln und weitere Maßnahmen unterstützen.

Drei Workshops mit hoher Beteiligung, moderiert von der NÖ.Regional, haben bereits stattgefunden. In einem ersten Schritt haben alle acht Gemeinden ihre bestehenden Angebote gesammelt – dabei sind mehr als 600 Angebote bzw. Einrichtungen zusammengekommen! Allein das zeigt, auf welch hohem Niveau im Pielachtal gearbeitet wird.

Einige interessante Projektideen, die regional aufbereitet werden, sind in den Workshops entstanden. So soll eine Familienplattform entstehen, die Angebot und Nachfrage in vielen Themenbereichen – allen voran Kinderbetreuung und Nachhilfe – zusammenbringt. BabysitterInnen sollen sich auf der Plattform registrieren können, damit sie schnell und unkompliziert von Eltern, die oft auch kurzfristig Bedarf an Kinderbetreuung haben, gefunden werden können. Das gleiche gilt für NachhilfelehrerInnen. Das System wird modular aufgebaut – viele weitere Dienste könnten integriert werden. Die derzeitigen Ideen reichen von der Mitfahrbörse zu Einkaufsdiensten oder auch Food-Sharing Angeboten. Um möglichst nah an den Wünschen der PielachtalerInnen zu sein, wird es eine regionale Bevölkerungsbefragung geben, die hoffentlich viele weitere Themenbereiche bringt. „Wir hoffen auf den Input der Bevölkerung – das Audit „familienfreundliche Region“ soll ja gezielt wirken. Auf Ebene der Gemeinden sind wir ja sehr gut aufgestellt, aber gemeinsam können wir noch weitere Ideen entwickeln, die unser Angebot abrunden,“ ist sich Obmann Bgm. Kurt Wittmann sicher.

„Der Weg ist Mehrweg“: Ressourcenschonung Dank Pielachtaler Geschirrmobile

Ober-Grafendorf. Abfall vermeiden – Ressourcen schonen – nachhaltigen Lebensstil fördern – Genuss und Regionalität erleben – verantwortungsvoll Feste feiern. Diese Ziele verfolgt die Kleinregion Pielachtal in Kooperation mit dem GVV St. Pölten durch das von LEADER und Land Niederösterreich geförderte Projekt „Der Weg ist Mehrweg“.



Aus diesem Grund freut sich nun auch Ober-Grafendorfs Bürgermeister Rainer Handfinger über die Beklebung des ortsansässigen Geschirrmobiles: „Gemeinsam mit den Pielachtaler Klimabündnisgemeinden setzt sich Ober-Grafendorf seit vielen Jahren für den Klima- und Umweltschutz ein. So soll nicht zuletzt durch die insgesamt fünf Geschirrmobile in der Region auf die Wichtigkeit von Ressourcenschonung hingewiesen werden.“

Feste feiern ohne Abfall wird durch den Einsatz der Geschirrmobile samt ihrem Porzellangeschirr in der Region flächendeckend möglich. Darüber hinaus ist es den Gemeinden des Pielachtals wichtig, auch bei Festlichkeiten die Qualität der regionalen Erzeugnisse hervorzuheben.

„Ein zentraler Aspekt der engen Zusammenarbeit in unserer Kleinregion ist seit jeher, die heimischen Produkte in den Vordergrund zu stellen. Durch die Verwendung von hochwertigem Porzellangeschirr, können die regionalen Speisen und Getränke bei den Veranstaltungen genussvoll präsentiert werden,“ klärt der Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft Bgm. Kurt Wittmann auf.

Für den **E-Impfpass** wird eine **Handy-** **signatur** benötigt



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

Wie kommen Sie also zur Handysignatur?
Im Gemeindeamt Ober-Grafendorf befindet sich eine Registrierungsstelle für die persönliche Aktivierung Ihrer Handy-Signatur.

Bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihr Mobiltelefon mit.
Die Aktivierung wird vom Bürgerservice Sabine Hummel und Frau Brauner durchgeführt und ist in wenigen Minuten erledigt.
Die Handy-Signatur kann als rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet verwendet werden. Diese ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt und wird für den elektronischen Impfpass wichtig.

Wenn Sie die Digitale Signatur bereits haben
können Sie sich selbst unter www.gesundheit.gv.at
das jeweilige Zertifikat ausdrucken.

**WIR BITTEN UM TELEFONISCHE
TERMINVEREINBARUNG UNTER:**

SABINE HUMMEL: Telefon: 02747/2313-205

E-Mail: sabine.hummel@ober-grafendorf.at

CORNELIA BRAUNER: Telefon: 02747/2313-203

E-Mail: cornelia.brauner@ober-grafendorf.at

Sie können die Handy-Signatur auch
über FinanzOnline selbst aktivieren,
sofern Sie über die Zugangsdaten
von FinanzOnline verfügen.

DIGITALE ANZEIGE FÜR DIE SPORTHALLE

In der Sporthalle Ober-Grafendorf wurde eine neue digitale Anzeige montiert. Die Marktgemeinde Ober-Grafendorf hofft auf eine unbeschwertere sportlichere Hallensaison 2021/2022 nach der Corona-Krise wo wir die Anzeige in Betrieb setzen können und die Sporthalle wieder seiner ursprünglichen Funktion nach der Teststraßenzeit übergeben können.



PIELACHWEG an der Ostseite geschlossen

Endlich kann man nun auch die Ostseite bei der Pielachbrücke in einem durchschreiten oder mit dem Fahrrad fahren und somit bis zum Ebersdorfer See eine große Runde in der Natur genießen.

GGR Ewald Rammel und Bürgermeister Rainer Handfinger
begutachten den Pielachweg an der Ostseite der Pielachbrücke.



Wirtschaft Ober-Grafendorf belohnt den **Einkauf mit dem Rad**



Wenn Sie gerne mit dem Rad einkaufen, können Sie nun bei allen WIO-Mitgliedsbetrieben fleißig Stempel sammeln und mit einem vollen Pass WIO-Gutscheine ergattern.

Der Pass kann im Gemeindeamt und in allen WIO-Mitgliedsbetrieben abgeholt werden. Versehen Sie den Pass mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer. Wenn Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad Ihren Einkauf im Ort erledigen, können Sie den Pass bei den teilnehmenden Geschäften abstempeln oder unterschreiben lassen. Den voll gestempelten Pass können Sie im Gemeindeamt persönlich abgeben oder in den Postkasten werfen. Je öfter Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad in den heimischen Geschäften einkau-



fen gehen, umso größer ist Ihre Chance auf einen Gewinn. Es dürfen auch mehrere Pässe pro Person abgegeben werden. In der Mobilitätswoche (Ende September) werden aus allen abgegebenen Pässen die Gewinner gezogen und danach telefonisch benachrichtigt. Eine persönliche Anwesenheit bei der Ziehung ist nicht nötig. Zu gewinnen gibt es 3 x WIO-Gutscheine in der Höhe von € 100,-.

Niederösterreich radelt

Ober-Grafendorf macht mit! Jeder Kilometer zählt!

Hast du Lust auf mehr Bewegung, willst du einen Überblick über deine geradelten Kilometer bekommen oder mit Freunden um die Wette radeln? Neugierig geworden?

Sei dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt! Alle Wege mit dem Rad zählen, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz. Jede/r Radelnde kann kostenlos teilnehmen und täglich tolle Preise gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Jeder Kilometer zählt!

Anmelden, losradeln und Kilometer eintragen!-

Registrierte dich auf der Website unter **<https://niederoesterreich.radelt.at/dashboard/register>** und trage hier deine geradelten Kilometer ein. Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen. Radfahren verbindet! Radle für deine Gemeinde Ober-Grafendorf!

Fünf gute Gründe, bei NÖ radelt mitzuradeln:

- » Radeln macht fit und glücklich
- » Jeden Tag ein Erfolgserlebnis
- » Persönliche Ziele
- » Gewinnspiele und tolle Preise
- » Ganz Niederösterreich radelt





Regionale Produkte
genau hier!



Es ist uns mehr denn je wichtig, die regionale Nahversorgung zu fördern. Kaufen Sie regional und unterstützen Sie somit die regionalen Vermarkter am Dirndltaler Wochenmarkt am Kirchenplatz in Ober-Grafendorf.

- **Bitte Abstand halten!**
- **An den Tischen gelten die Regeln der Gastronomie.**



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG TELEFONISCH UNTER:

DR. CHRISTIAN REITER
Rechtsanwalt
Josefstraße 7
3100 St. Pölten
02742/30 766
kanzlei@ra-reiter.at



MÜLL- UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:

Jeden **Donnerstag** von 14.00 bis 18.00 Uhr
und jeden **ersten Samstag** im Monat
von 08.00 bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet.

(ausgenommen Feiertage)



ACHTUNG NEUE AMTSZEITEN:

**Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr**

**Dienstag
13.30 – 15.30 Uhr**

**Donnerstag
13.30 – 18.00 Uhr**

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS:

Sie können telefonisch
einen Termin vereinbaren:

02747/23 13-212

Eine Legende geht in Pension!

Unser „Tiger“ Alfred Karner feierte am 2. Juni 2021 nach 26 Jahren im Gemeindedienst seinen wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeister Rainer Handlfinger mit Personalvertretung Wolfgang Schuhmeister und dem Bauhofleiter Leopold Bollwein bedankt sich für die langjährige Arbeit! ALLES GUTE TIGER!



Thema: Kräuter-Ölauszüge

Freitag, 9. Juli 2021, 14.00 Uhr oder 16.00 Uhr

Treffpunkt: Lueger Park oder Ebersdorfer See

Worauf sollte bei einem Kräuter-Ölauszug geachtet werden?

Welche Pflanzen eignen sich dafür?

Gemeinsam stellen wir einen Kräuter-Ölauszug und einen Anti-Juck-Balsam zum mit nach Hause nehmen her.

Kosten: € 27,- inkl. Unterlagen und Kostproben + € 7,- Material

Dauer: ca. 2 Stunden, Kursleiterin: Christa Janker

Thema: Kräuterauszüge und Cremen für den Hausgebrauch

Samstag, 28. August 2021, 9.30 Uhr

Treffpunkt: Lueger Park oder Ebersdorfer See

Worauf sollte bei der Herstellung

von Kräuterauszügen und Cremen geachtet werden?

Gemeinsam stellen wir 2 Cremen und

3 Kräuterauszüge zum mit nach Hause nehmen her.

Kosten: € 44,- inkl. Unterlagen und Kostproben + € 10,- Material

Dauer: ca. 4 Stunden, Kursleiterin: Christa Janker

Anmeldung unter: Telefon: 02747/2313-203

E-Mail: cornelia.brauner@ober-grafendorf.at



In den letzten Monaten mussten wir uns von,

Leopold Gatterer, 7.1.2021

Marco Wurzenberger, 13.1.2021

Silvia Herges, 15.1.2021

Manfred Zimmer, 26.1.2021

Alfred Rauch, 4.2.2021

Elisabeth Kölbl, 25.2.2021

Andreas Gangl, 3.3.2021

Franziska Staudinger, 10.3.2021

Oskar Haselberger, 13.3.2021

Elfriede Schoderböck, 12.3.2021

Hildegard Lechner, 14.3.2021

Theresia Kerschbaumer, 8.4.2021

Alfred Engelschärmüller, 14.4.2021

Friedrich Humer, 3.5.2021

Samir Dzelili, 9.5.2021

Wanda Schweitzer, 21.5.2021

Hubert Weber, 2.6.2021

Reinhard Daxbeck, 5.6.2021

für immer verabschieden.

» www.aspetos.at

ESK HERZENSPROJEKT

ÜBERDACHTE STOCKSPORTHALLE



Bei unserem letzten Fortschrittsbericht war in der KW 47 2020 der Bau der Halle durch Corona eingestellt. Am 5. Dezember 2020 durften wir weiterarbeiten. Nachstehend aufgelistet finden sie einen groben Überblick von den geleisteten Arbeiten vom Dezember 2020 bis Mitte Juni 2021

Meilensteine Hallenbau:

- 05. – 11.12. 2020: Schalung, Eisen binden und betonieren der Grundfestung (ca. 75 m³ Beton)
 - 13. – 18.12.2020: Schalung und betonieren der Außenmauern (ca. 16 m³ Beton)
 - 21. – 22.12.2020: Regenwasserkanal (ca. 90 Meter) ausbaggern verlegen und Graben zuschütten.
 - 04. – 30.01.2021: Schalung und betonieren der Grundmauern Nebenräume
 - 17. – 20.02.2021: Aufstellen des Hallengerüst mit der Fa. Schoisengeier
 - 20. – 27.02.2021: Holzverkleidungen der gesamten Halle, ab 27. Februar war die Halle wetterfest.
 - 26.02. – 4.03.2021: sind die Dachfolien verschweißt worden
 - Ab 05. 3. 2021: Start Verkleidung Fassade, zum heutigen Zeitpunkt fast fertig.
- Darüber hinaus wurden zwischen März und Mai der Asphaltboden ausgeglichen, die Fenster montiert am Innenausbau gearbeitet, Türen und Garagentor eingebaut und Elektroinstallationen durchgeführt.
- 03. – 4.5. 2021: Schotterbeet für Pflaster.
 - 14.–15.5.2021: 400 m² Pflaster verlegen.

20. Mai 2021 erstes Training in der neuen Halle

In der Zeit von Dezember bis heute ist gewaltig viel passiert, wir sind zu 90 % fertig mit dem Projekt. Es sind seit Beginn bis Mitte Juni 2.862 Stunden an freiwilliger Arbeitsleistung vollbracht worden. Hier nicht mit eingerechnet ist die Verpflegung durch unsere Frauen mit Mittagessen und leckeren Mehlspeisen. Auch die Grund-Finanzierung ist Dank Gemeinde, Land und Bund größtenteils gesichert. Das wir die Halle jedoch in einem

Guss so fertigstellen können, wie wir es ursprünglich in mehreren Etappen vorgesehen haben, hat zwei Gründe: Das Sponsoring durch Firmen und die Pflaster-Bausteinaktion. Es ist wirklich gewaltig wie viel Unterstützung der ESK von den Firmen und von der Bevölkerung bekommen hat.

Der ESK bedankt sich vorab bei allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen unseres Projekts beigetragen haben. Es ist uns auch bewusst, dass diese Unterstützung nicht selbstverständlich ist. Deshalb ist es uns ein Bedürfnis persönlich Danke zu sagen. Wir planen im Herbst (wenn erlaubt) eine verspätete Gleichen-Feier und 2022 die offizielle Eröffnung. Die Einladungen dazu werden zeitgerecht verteilt. Wir freuen uns endlich wieder gemeinsam unseren Sport ausüben zu können, und das in einer Halle die alle unsere Bedürfnisse optimal erfüllt. Diese Halle ist so gebaut, dass ihre Funktion über Jahrzehnte gesichert ist.

Stock Heil PS: Ich, Manfred Bandion bin stolz so einer tollen Gemeinschaft wie es der ESK ist, als Obmann vorangehen zu dürfen.





FC STYX OBER-GRAFENDORF NUTZTE DIE SPIEL-FREIE ZEIT FÜR SANIERUNGSSARBEITEN!

Da durch die Corona-Pandemie die Frühjahrsmeisterschaft leider wieder abgesagt wurde und Fußballspiele nicht gestattet waren, entschloss sich der Vorstand des FCO das Frühjahr für Renovierungsarbeiten in der MIBAG Arena zu nutzen.



Eine Sanierung des Kabinen- und Duschtraktes wäre in den nächsten Jahren erforderlich gewesen, da die intensive Nutzung ihre Spuren hinterlassen hat. Zur Verdeutlichung darf hier angemerkt werden, dass alleine in der Wintervorbereitung auf dem Kunstrasenplatz ca. 60 Fußballspiele abgehalten werden. Das ist ca. 4 x mehr, als ein normaler Verein in einer ganzen Saison an Spielen durchführt. Die Kabinen werden daher einem entsprechenden Härte-test unterzogen. Da auch das Hauptspielfeld zahlreiche großflächige Vertiefungen aufwies, wurde auch hier eine Sanierung beschlossen.

Nachdem mit den örtlichen Betrieben (HTI, Raumausstatter Ziegelwagner, Maler Fischer und Gartenbaubetrieb Kirner) rasch ein Sanierungsplan erstellt werden konnte, wurde bereits Anfang April mit den Arbeiten begonnen. Dabei wurden zahlreiche Tätigkeiten durch die Spieler und den Vorstand selbst durchgeführt. Dies alles führte dazu, dass bereits Ende Mai die Sanierung abgeschlossen werden konnte. Im Nachhinein zeigte sich,

dass der Sanierungszeitpunkt absolut richtig gewählt wurde. Während eines normalen Spieljahres wären viele Arbeiten nur mit wesentlich mehr Aufwand möglich gewesen. Auch das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die MIBAG Arena präsentiert sich jetzt in einem absoluten Topzustand. Auf diese Sportanlage kann Ober-Grafendorf zu Recht stolz sein. Die Sanierungsarbeiten zeigten, dass der Zusammenhalt im Verein gegeben ist und damit vieles ermöglicht wird. Es wurde uns auch verdeutlicht, dass man auf die regionalen Betriebe zählen kann und die Zusammenarbeit hier perfekt funktioniert. Natürlich fallen bei einer derartigen Sanierung auch sehr hohe Kosten an. Hier wurden wir aber dankeswerter Weise durch das Land NÖ, den NÖFV und vor allem durch die Marktgemeinde Ober-Grafendorf in großartiger Art und Weise unterstützt. Dafür möchte sich der FCO recht herzlich bedanken. Einer hoffentlich normalen Fußballsaison steht somit nichts mehr im Wege. Es würde uns sehr freuen, wenn wir auch Sie in der MIBAG Arena bei einem unserer Spiele begrüßen dürften. *Mit sportlichen Grüßen, Franz Bäuchler, BA Obmann FCO*



Die Nachwuchsabteilung des FC Styx Ober-Grafendorf durfte schon ab Mitte März 2021 2x/Woche mit voller Begeisterung Trainingseinheiten anbieten! Rund 70 Kinder und Jugendliche im Alter von 5-16 Jahren durften, mit Ausnahme des Lockdowns im April, ihren Lieblingssport mit Einschränkungen ausüben. Die rund ein Dutzend Trainer waren sich der Sache bewusst, dass es anstatt Kontaktsport nunmehr auf Zeit kontaktlose Trainingseinheiten geben muss. Ideen für ein abwechslungsreiches Training waren genug vorhanden. Die Teilnahme an den Trainingseinheiten lag bei fast 100 % (!). Alle Kinder strotzten vor Bewegungsdrang und konnten es kaum erwarten, dass sie wieder ein Match gegen andere Fußballvereine spielen durften. Am 29. Mai 2021 war es für die U12 soweit. Ein erstes Testspiel wurde in Kirnberg gegen den USV Alpevorland durchgeführt. Alle Kinder waren kurz davor negativ getestet worden und somit konnte das Match problemlos über die Bühne gebracht werden. Weitere Spiele für die Nachwuchsteams des FC Styx Ober-Grafendorf folgen bis Ende Juni! Falls auch Ihre Kinder gerne beim Ober-Grafendorfer Fußballverein Mitglied sein möchten, dann bitte kontaktieren Sie unseren Nachwuchsleiter, **Herrn Michael Paukowitsch (0676/825 33 517)**.

Jedes Kind ist in der FCO-Familie herzlichst Willkommen – natürlich auch Mädchen! Der FC Styx Ober-Grafendorf sucht auch immer motivierte Papa's oder Mama's bzw. Großeltern oder sonstige fußballbegeisterte Ober-Grafendorfer für die Nachwuchsbetreuung. Auch dafür ist unser Nachwuchsleiter Michael Paukowitsch der richtige Ansprechpartner. *Mit sportlichen Grüßen, Michael Paukowitsch, Nachwuchsleiter, FC Styx Ober-Grafendorf*

Jetzt ist Zeit zum **AUSPROBIEREN**

Die Musikschule Ober-Grafendorf bietet ihr breites Unterrichtsangebot für Musikinstrumente, Gesang, verschiedene Ensembles, Orchester und musiktheoretische Fächer auch nächstes Schuljahr an.

Der heuer erstmals aufgelegte Schnuppergutschein, mit dem 15 Minuten gratis ein Musikinstrument unter fachkundiger Anleitung des betreffenden Lehrers/der betreffenden Lehrerin ausprobiert werden kann, durfte bereits mit freundlicher Genehmigung der DirektorenInnen in den Schulen der Musikschulverbandsgemeinden Ober-Grafendorf, St. Margarethen/S. und Bischofstetten verteilt werden. Telefonisch wird ein Schnuppertermin vereinbart und schon geht's los mit dem Musizieren! Diese Aktion wird sehr gut angenommen. "Wir dürfen Fotos einiger Schnupperkinder auf der Facebookseite der Musikschule posten. Man sieht dabei, dass bekannte Instrumente wie z.B. Klavier, Violine, Gitarre beschnuppert werden. Aber auch Instrumente wie Violoncello, Horn, Tenorhorn oder Tuba bieten viele musikalische Entfaltungsmöglichkeiten", sagt Dir. Anna Thallauer und hofft auf mehr Interessenten für diese Instrumente. "Auch Erwachsene können ein Instrument ausprobieren und in weiterer Folge dieses an der Mu-

Gemeindeverband der
Musikschule Ober-Grafendorf
● Bischofstetten ● St. Margarethen/Sierning



**Lia Forstner
beim Trompete
Schnuppern bei
Lehrer Martin
Fischer.**



sikschule nach Maßgabe von freien Plätzen erlernen"; ergänzt Dir. Thallauer. Wer schon vorab die LehrerInnen der Musikschule kennenlernen möchte, hat dazu auf der Homepage der Musikschule Ober-Grafendorf unter "Team/Lehrer/innen-Videos" die Möglichkeit dazu. In kurzen sogenannten "bewegten Portraits" stellen die Musikpädagoginnen ihre Instrumente und ihre Person vor. Schnuppergutscheine gibt es direkt in der Musikschule, im Gemeindeamt Ober-Grafendorf oder zum Download auf der Homepage der Musikschule Ober-Grafendorf unter "Schule/Anmeldung-Tarife". Man kann den Schnuppergutschein aber auch hier einfach ausschneiden, einen Termin vereinbaren und vorbeikommen. Wer sich schon sicher ist, welches Instrument er/sie an der Musikschule erlernen möchte, kann sich ab sofort zum Unterricht anmelden. Das Anmeldeformular fürs Schuljahr 2021/22 ist ebenfalls auf der Homepage zum Download bereit (Schule/Anmeldung-Tarife). Fragen zum Schnuppern, Anmelden und zum Musikschulunterricht allgemein beantwortet **Dir. Anna Thallauer gerne unter 0699/11 81 79 19.**

SCHNUPPER GUTSCHEIN

Gemeindeverband der
Musikschule Ober-Grafendorf
● Bischofstetten ● St. Margarethen/Sierning



Mit diesem Gutschein kannst du **GRATIS DEIN
LIEBLINGSINSTRUMENT** 15 Minuten lang **AUSPROBIEREN!**

Interesse? Vereinbare unter **0699/11 81 79 19** einen Termin.

Die LehrerInnen der Musikschule
Ober-Grafendorf freuen sich auf DICH!

Gültig ab sofort bis 10. September 2021

Musik beginnt **genau hier!**

www.ms-ober-grafendorf.at

LehrerInnen-Videos hier >>



Vereinsleben beginnt **genau hier.**

SEKTION TENNIS

Mitgliederzahlen

Die Sektion Tennis des ESV Ober-Grafendorf erfreut sich erstmals in der Geschichte des Vereins über mehr als 200 Mitglieder. Diese Anzahl wurde selbst in den glorreichen 80er und 90er Jahren nicht erreicht.

Trainerausbildung

Im Frühjahr 2021 haben sich weitere fünf Spieler bereit erklärt, die Ausbildung zum Kids Coach zu absolvieren. Somit verfügt der Verein über insgesamt acht Kids-Coaches, die im Rahmen des Kindertrainings von Tennistrainern, -lehrern, -instruktoren und -übungsleitern unterstützt werden.



Training

In Summe werden wöchentlich über 120 Kinder und Erwachsene (in 50 Kursgruppen) im Rahmen diverser Trainings gefördert und gefordert. Besonders erfreulich ist der mittlerweile 50 %ige Frauenanteil bei den Erwachsenenkursen.

Mini-Ballschule (ausgebucht): 24 Kinder

Kindertraining: 58 Kinder/Jugendliche

Wettkampf-Neigungsgruppen: 20 Kinder/Jugendliche

Erwachsenentraining: 46 Personen



Kinder-Tenniscamp

Der ESV Ober-Grafendorf veranstaltet von 5. bis 9. Juli auch 2021 wieder ein Kinder Tenniscamp. Die Kinder lernen von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 15.30 Uhr, unter der professionellen Leitung unserer Trainer den Umgang mit Ball und Schläger. Auf Spiel und vor allem Spaß wird aber auch weiterhin – wie gewohnt – großen Wert gelegt.

NÖTV Mannschaftsmeisterschaften

Aufgrund der hohen Nachfrage, nannte der Verein für 2021 erstmals fünf Mannschaften in der allgemeinen Klasse (seit 30. Mai). Viele Neueinsteiger möchten sich auch auf Wettkampfebene messen und dies kann der Verein mit der neu geschaffenen 5. Mannschaft zu einem Großteil erfüllen. Weiters beteiligt sich der ESV noch mit einer 35+ (ab August) und 45+ (seit Mai) Seniorenmannschaft an den NÖTV Mannschaftsmeisterschaften.

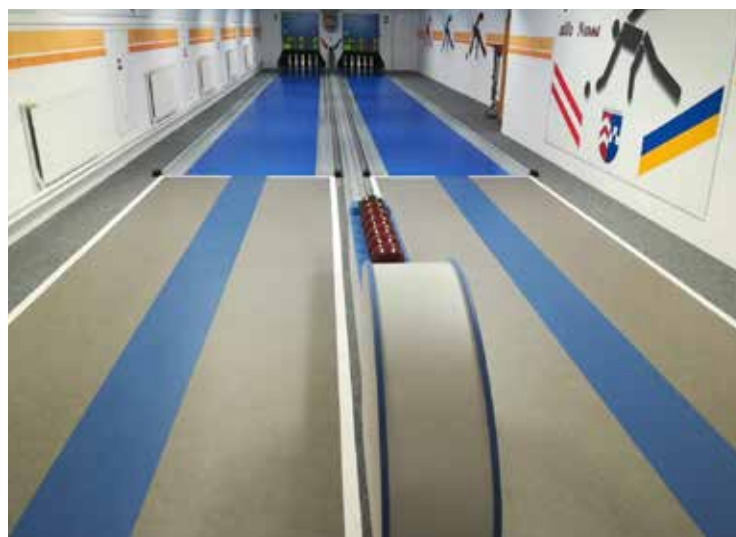
Kotek Meistertour

Von 19. bis 22. August 2021 wird Dominik Kotek mit seiner niederösterreichischen Turnierserie wieder Station in Ober-Grafendorf machen. Im dritten Jahr stehen erstmals auch Kinder-/Jugendbewerbe auf dem Programm.

SEKTION KEGELN

Neue Kegelbahn

Die Kegelsektion nutzte die spielfreie Zeit und renovierte die 50 Jahre alte Kegelbahn von Grund auf. Die Unterkonstruktion der neuen Kegelbahn besteht nun aus Holzstaffeln und Spannplatten. Auf diese Konstruktion baute eine Kegelbahnbaufirma aus Leipzig die neue Bahn, die aus speziellen Kunststoffplatten besteht. Erneuert wurde auch die Elektrik, die Beleuchtung und die Wandgestaltung. An den Umbauarbeiten beteiligten sich zahlreiche Unternehmen aus Ober-Grafendorf. Wir danken der Gemeinde Ober-Grafendorf, den Dachverbänden OES und ASKÖ, sowie den Vereinsmitgliedern und vielen Freiwilligen. Insgesamt dauerten die Umbauarbeiten mit Lockdownunterbrechungen drei Monate.



Auch 2021 „Erlebniswochen“



Nach intensiven Überlegungen ist es nun fix: Der Pielachtaler Dirndlkirtag wird auch 2021 nicht stattfinden. Das wurde in der letzten Sitzung der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal beschlossen. Stattdessen präsentieren, wie bereits 2020, die Dirndltaler Erlebniswochen die Vielfalt der Region.

„In den vergangenen Wochen wurde im Pielachtal viel diskutiert. Im Zentrum des Interesses stand dabei die mögliche Absage des beliebten Dirndlkirtags, der aufgrund der Pandemie ja bereits 2020 ausgefallen war. Nach langen und intensiven Diskussionen kamen die Gemeinden letztendlich zum Beschluss, die wichtige Großveranstaltung aufgrund der unsicheren Aussichten auch 2021 ausfallen zu lassen.“

„Die große Unsicherheit bezüglich der kommenden Monate und die damit verbundenen unklaren Auflagen für Großveranstaltungen lassen im Moment keine seriöse Planung des Events zu. Da die Vorbereitungen aber bereits demnächst beginnen müssten, ist die Absage leider alternativlos“ erklärt Mostviertel Tourismus-Geschäftsführer Andreas Purst. Diese Meinung teilen auch die Mehrheit der Aussteller, die sich bei einer Befragung im Vorfeld ebenfalls gegen die Durchführung des Dirndlkirtags ausgesprochen hatten.

Lichtblicke: Dirndltaler Erlebniswochen und Wahl der Dirndlhoheiten

Als Alternative zur beliebten Großveranstaltung, die jährlich rund 15.000 Besucher ins Dirndltal lockt, werden auch heuer die Dirndltaler Erlebniswochen angeboten. Das Konzept des Vorjahres, die kulinarische und handwerkliche Vielfalt der Region anhand eines mehrwöchigen Veranstaltungsreignis zu präsentieren, wird dafür bis zum Herbst entsprechend weiterentwickelt - und könnte dazu führen, dass sich die Erlebniswochen auch auf langfristige Sicht als Fixpunkt im Veranstaltungskalender etablieren.

„Wir hoffen natürlich, dass sich auch heuer wieder viele Betriebe und Partner für die Erlebniswochen begeistern werden“, verweist Kurt Wittmann, Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, auf die breite Angebotsvielfalt im Rahmen der vorjährigen Dirndlwochen-Premiere. Bei der heurigen Auflage soll auch die Wahl der neuen Dirndlhoheiten, ursprünglich geplant am Dirndlkirtag 2020, stattfinden. Wie genau die Nachfolgerinnen von Königin Sandra Schweiger („Sandra I.“) und Prinzessin Veronika Harm („Veronika I.“) ermittelt werden sollen, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein weiterer Fixpunkt wird auch die Sirup- und Marmeladenprämierung der Dirndl-Edelbrand und Dörrobstgemeinschaft, kurz „Die Dirndltaler“ genannt, stattfinden, welche bisher ebenfalls im Rahmen des Dirndlkirtags abgehalten wurde.



www.pielachtal.mostviertel.at



VERANSTALTUNGEN 2021

Ganzjährige, ganztägige Kinderbetreuung von 06.30 Uhr bis 17.30 Uhr im WIFKI, Raiffeisengasse 7. Für Kinder ab 1 Jahr. Anmeldung unter 02747/2727. Auskünfte erteilt gerne Obmann Erich Rammel unter 0664/27 01 477.

Jeden Donnerstag ab 13.30 Uhr im ESV-Heim: PVÖ-Kegeln

Jeden Dienstag ab 16.30 Uhr Naturfreunde Radfahren,

Treffpunkt: Lagerhaus

Jeden Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr Naturfreunde

Nordic Walking, Treffpunkt ESK-Heim (Luegerpark),

Stockverleih möglich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Künstlergruppe Pielachtal, nach telefonischer Vereinbarung

mit Frau Helga Fellner: 0650/80 89 706

Im Juli ESV-Kinder-Tennistraining:

jeden Freitag und Samstag, Infos unter 0660/56 20 103

Im September jeden Mittwoch (ab 12.9.) 19.00 Uhr,

Naturfreunde Yogakurs

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNGEN 2021

Immer mittwochs im Gemeindeamt im Sitzungssaal Dachgeschoss

30. Juni, 15. September, 3. November, 15. Dezember

MUTTER-ELTERN-BERATUNG 2021

Jeden 4. Dienstag im Monat

ab 8.00 Uhr im Gemeindeamt im 2. Stock

22. Juni, 24. August, 28. September, 23. November

HEURIGENTERMINE 2021

Fam. Moderbacher 02.07.-18.07

Fam. Moderbacher 06.08.-05.09.

VERANSTALTUNGEN JUNI

- 14. ESV Kegelbahnrenovierung Eröffnungsturnier, ESV-Heim
- 15. ESV Kegelbahnrenovierung Eröffnungsturnier, ESV-Heim
- 16. Spielegruppe, Ebersdorfer See, 09.30 Uhr
- 16. ESV Kegelbahnrenovierung Eröffnungsturnier, ESV-Heim
- 17. ESV Kegelbahnrenovierung Eröffnungsturnier, ESV-Heim
- 18. ESV Kegelbahnrenovierung Eröffnungsturnier, ESV-Heim
- 19. ESV Kegelbahnrenovierung Eröffnungsturnier, ESV-Heim
- 22. Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, 08.00 Uhr
- 23. Spielegruppe, Ebersdorfer See, 09.30 Uhr
- 24. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim, 14.00 Uhr
- 24. Blutspendeaktion, Pielachtalhalle

IMMO-CONTRACT

Ihre Wohn(t)raum-Experten

Für unsere zahlreichen vorgemerkten SuchkundInnen bin ich laufend auf der Suche nach **Häusern, Wohnungen, Grundstücken, Gewerbeobjekten und Anlagemöglichkeiten.**

Kontaktieren Sie mich gerne unverbindlich - ich nehme eine **kostenlose Verkehrswertschätzung** vor und berate Sie in allen Fragen rund um das Immobiliengeschäft.



Regina Bedenhammer

Ihre Immobilienfachberaterin vor Ort

0664/120 19 19

regina.bedenhammer@IMMO-CONTRACT.com



IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET

- 25. PI-Charity „Truck-Pulling“, CountryClub, 13.00 Uhr
- 26. PI Charity „2- u.3-Rad-Weihe“, CountryClub, 09.00 Uhr
- 26. PVÖ Fahrt ins Grüne
- 28. ESV Gulaschkegeln, ESV Heim
- 29. ESV Gulaschkegeln, ESV Heim
- 30. Spielegruppe, Ebersdorfer See, 09.30 Uhr
- 30. ESV Gulaschkegeln, ESV Heim
- 30. Gemeinderatssitzung, Gemeindeamt, 17.30 Uhr
- 30.-6.9. Bücherei Ferienaktion, Bücherei "Lesewelt"

VERANSTALTUNGEN JULI

- 01. Abschlussfeier der 4.Klassen NMS, Pielachtalhalle,
- 04. Dorffest Rennersdorf, Rennersdorf
- 05.-09. ESV: Kinder Tenniscamp, ESV
- 11. Sonderfahrt der Dampflokomotive
Mh.6 von St. Pölten nach Mariazell
- 12. Julia Gradinger: Stillgruppe, online,
www.bauchkraft.net; julia.gradinger@lalecheliga.at
- 14. PVÖ 4. Wanderung

VERANSTALTUNGEN AUGUST

- 08. Sonderfahrt der Dampflokomotive Mh.6 von St. Pölten nach Mariazell
- 09. Julia Gradinger: Stillgruppe, online, www.bauchkraft.net
- 11. PVÖ 5. Wanderung
- 12. Problemstoffsammlung im ASZ, 14.00-18.00 Uhr
- 14. ESK-Juxturnier (Vereine, Firmen), ESK Platz
- 24. Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, 08.00 Uhr
- 28. Fußwallfahrt nach Maria Langegg, ab 06.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER

- 02. Musicalstars unter Sternen, Ebersdorfer See, 19.30 Uhr
- 03. Voodoo Jürgens, Ebersdorfer See, 19.30 Uhr
- 03. Freiluftkino, Pfarrgarten, 20.15 Uhr
- 04. Norbert Schneider, Ebersdorfer See, 19.30 Uhr
- 05. Pfarrfest, Pfarrgarten, 09.30-18.00 Uhr
- 05. Alex Kristan, Ebersdorfer See, 19.30 Uhr
- 05. Bücherei Flohmarkt beim Pfarrfest
- 05. Musikverein Ober-Grafendorf/St. Margarethen, Tag der Blasmusik
- 09. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim, 14.00 Uhr

Vergnügen beginnt genau hier!

- 11. Kindertag der Gemeinde, Wifki
- 11. Styx Hausmesse, Fa. Styx
- 12. Sonderfahrt der Dampflokomotive Mh.6 von St. Pölten nach Mariazell
- 12. Kindertag der Gemeinde, Wifki
- 12. Styx Hausmesse, Fa. Styx
- 13. Julia Gradinger: Stillgruppe, online, www.bauchkraft.net
- 15. KOBV Sprechtag, AKNÖ, St. Pölten, 13.00-14.30 Uhr
- 15. Gemeinderatssitzung, Gemeindeamt, 17.30 Uhr
- 15. PVÖ 6. Wanderung
- 16. Stefan Otto, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
- 17.-21. PVÖ Fünf-Tagesfahrt
- 23. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim, 14.00 Uhr
- 28. Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt, 08.00 Uhr
- 30. Heilbutt und Rosen, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr

INFORMATION DER PFARRE OBER-GRAFENDORF:

Falls sich die Situation nicht ändert wird die Pfarre die traditionelle Fußwallfahrt von Ober-Grafendorf nach Maria Langegg am Samstag, 28.08.2021 durchführen. Beginn ist um 6.30 Uhr in der Pfarrkirche. Die Abendmesse wird in Maria Langegg um 19.00 Uhr gefeiert. Im Rahmen des Pfarrfestes wird am 05.09. der neue Kirchenplatz offiziell eröffnet und im Anschluss an die Hl. Messe von Pfarrer Emeka gesegnet.

www.mariazellerbahn.at

Niederösterreich **Bahnen**



© NP/Weinfranz.at, Gerstl, Bollwein

Panoramawagen – Genuss auf Schiene

- ✓ Frühstücksgenuss, regionale Säfte, Käseschmankerl und Themenfahrten
- ✓ Atemberaubende Ausblicke auf die Landschaft

Jeden Sa, So, Ftg. ab 8:54 Uhr ab Ober-Grafendorf, ab 16:05 Uhr ab Mariazell



 **Mariazellerbahn**